

CBF1000F

2010 Presseinformation



Passt perfekt ins Leben

Mit der neuen 2010 CBF1000F erweitert Honda die erfolgreiche CBF-Baureihe um ein weiteres Modell. Während die Allroundqualitäten und das ergonomisch wertvolle Just-Fit-Konzept gewohnt überzeugend ausfallen, präsentiert sich das Styling kompakter und sportlicher gestaltet. Flexible Kraftentfaltung und leichtes Handling standen bei der Entwicklung ebenso im Vordergrund wie Zuverlässigkeit und sparsamer Benzinverbrauch. Das Combined-ABS Bremssystem zählt zur Ausstattung ab Werk. Die CBF1000F glänzt mit ausgewogenem, sportlichem Charakter sowie mit universell einsetzbaren, alltagstauglichen Qualitäten. Dem Fahrer wird eine angenehme, aufrechte Sitzposition sowie überzeugender Fahrkomfort geboten. Bei der Ausstattung mit Zubehör stehen erstmals ab Werk gleich mehrere Koffer- oder Topcase-Konfigurationen zur Auswahl.

Die neue CBF1000F bereichert Hondas Motorrad Modellprogramm parallel zur weiterhin angebotenen CBF1000.

Entwicklungskonzept

Die CBF1000F wurde als sportliches Allroundbike entwickelt. Praxistauglichkeit und dynamische Qualitäten galt es zu kombinieren, sowohl in optischer wie in technischer Hinsicht. Komponenten, die für die Bedienung wichtig sind, lassen sich individuell auf die Fahrerbedürfnisse einstellen. Das Motorradhandling ist absolut mühelos. Dadurch wird gleichzeitig das Vertrauen in das Motorrad selber gestärkt und der Fahrspaßfaktor fällt überdurchschnittlich hoch aus. Dazu trägt auch die spritzige Beschleunigung bei. Die CBF1000F lässt sich einfach durch quirligen Stadtverkehr steuern. Ebenso lassen sich Touren mit Gepäck und Passagier mit Freude bewerkstelligen. Auch sportliche Spritztouren sind problemlos möglich.

Die neue CBF1000F ist mit einem Rahmen aus Aluminiumguss ausgestattet. Deswegen fällt das Handling besonders leicht und angenehm aus. Eine 4-in-1-Auspuffanlage unterstreicht den sportlichen Auftritt. Fahrer, die aus mittleren Hubraumklassen aufsteigen, sollen sich im Sattel einer CBF1000F ebenso wie Wiedereinsteiger auf Antrieb zu Hause fühlen und jede Fahrt genießen können. Erfahrene Motorradfahrer, die ein kraftvolles Allround-Bike wünschen, werden - neben der üppigen, gleichwohl besonders praxistauglichen Motorisierung - das ausgesprochen sichere und präzise Fahrverhalten zu schätzen wissen. Unterstrichen durch ein ansprechendes Styling und den gebotenen Komfort. Die CBF1000F passt perfekt zu jedem, der neben typischer Honda-Qualität ungewöhnlich viel Gegenwert für den investierten Kaufbetrag erwartet.



Styling

Das elegante und zeitgemäß moderne Styling der CBF1000F lässt auf sportliches Big-Bike-Potenzial schließen, ohne aufdringlich zu wirken. Besonders ins Auge sticht beim ersten Kontakt die aus jedem Blickwinkel formschön gestaltete Halbverkleidung. Die stimmigen Proportionen versprechen nicht nur praxismgerechten Windschutz, Linienführung und Verkleidungsgesicht lassen auch auf dynamische Qualitäten sowie aerodynamische Effizienz schließen.

Windschild vierfach verstellbar

Die Halbverkleidung der CBF1000F ist serienmäßig mit einem verstellbaren Windschild ausgestattet. Vier verschiedene Positionen können ohne Werkzeug eingestellt werden, der Verstellbereich beträgt 120 Millimeter. Die niedrigste Position ist ideal für sportliche Ausfahrten und beugt unerwünschtem Winddruck und damit vorzeitiger Ermüdung des Fahrers vor. Die höchste Position steigert den Komfort insbesondere bei längeren Touren und Ausflügen. In jeder Position des Windschilds ist aerodynamisch einwandfreie Funktion in Verbindung mit perfekter Fahrzeugstabilität gewährleistet.

Verstellbare Sitzhöhe

Die CBF1000F verfügt über einen verstellbaren Fahrersitz. Dieser kann in drei Sitzhöhen eingestellt werden. Dank eines neuartigen Polstermaterials kann die Sitzfläche recht flach ausfallen, dennoch ist

ausreichend Sitzkomfort gewährleistet. In der mittleren Position beträgt die Sitzhöhe 795 Millimeter. Die Sitzbank kann wahlweise um 15 Millimeter erhöht oder gesenkt werden. In der tiefsten Position können auch eher klein gewachsenen Personen mit den Füßen noch bequem den Boden erreichen. Lenker und Fußrasten sind so positioniert, dass sich mit jeder Sitzbank-Einstellung ein bequemes, aufrechtes Sitzdreieck und eine optimale Sitzposition ergibt. Auch die Beifahrer-Sitzfläche wurde mit Blick auf wohligen Komfort gestaltet. Dazu tragen die seitlich platzierten Griffe bei, an denen der Passagier intuitiv sicheren Halt finden kann.

Exklusive Line Beam-Scheinwerfer

Das markante Verkleidungsgesicht der CBF1000F wird durch Doppelscheinwerfer geprägt. Die Line Beam-Scheinwerfer sind identisch mit denen der supersportlichen Honda CBR600RR. Auch die in die Verkleidung integrierten Blinker und Standlichter im LED-Look tragen zum unverwechselbaren Erscheinungsbild bei. Die Heckverkleidung glänzt mit einer formschönen LED-Rücklichteinheit. Die ovalen Blinker der Heckpartie stammen von der stilistisch extravaganten Honda CB1000R.

Modernes, informatives Cockpit

Ein großer, analoger Drehzahlmesser bildet den optischen Mittelpunkt im modern arrangierten Cockpit. Ebenso formschön wie praktisch ablesbar präsentiert sich das darum angeordnete Ensemble digitaler Anzeigen. Diese informieren über Geschwindigkeit, Kilometerstand, Tageskilometer (zwei Tageskilometerzähler), Uhrzeit und Benzinstand. Neben den Kontrollleuchten in einer separaten Leuchtleiste, die möglichst hoch im Sichtfeld platziert ist, informiert das Display noch über den Benzinverbrauch, wahlweise auf die Fahrt oder den Moment bezogen, sowie über die mögliche zu fahrende Distanz mit der noch zur Verfügung stehenden Benzinmenge.

Farbkonzept

Für die neue CBF1000F stehen drei Farbvariationen zur Auswahl: Schwarz, Silber, und Weiss. Bei allen Versionen präsentieren sich Motorblock, Motorseitenteile sowie die Felgen in edlem schwarz, ebenso das neugestaltete CBF1000-Logo.

Farben

- Pearl Nightstar Black
- Quasar Silver Metallic
- Pearl Cool White

Motor

Alltagstaugliche Supersport Power

CBF-Modelle von Honda wurden bisher stets mit modifizierten CBR-Motoren ausgestattet. Die CBF1000F macht hier keine Ausnahme. Der flüssigkeitsgekühlte Reihenvierzylinder mit vollem Liter Hubraum, der 79 kW (107 PS) bei 9.000 Touren leistet, wurde ursprünglich für die supersportliche CBR1000RR Fireblade, Typ SC57, entwickelt.

Wie bereits beim Motor der bekannten CBF1000 adaptierten die Honda-Techniker die Leistungscharakteristik mit Blick auf den gedachten Einsatzzweck. Anstelle maximaler sportlicher Höchstleistung (über 170 PS für die Fireblade) waren für die neue CBF1000F vielmehr überzeugender Durchzug und überragende Alltagsqualitäten gefragt. Dafür wurde die Abstimmung komplett überarbeitet und unter anderem das Verdichtungsverhältnis modifiziert. Das Verdichtungsverhältnis der CBF1000F ist mit 11,2 : 1 niedriger angesetzt als bei der Fireblade (12,3 : 1), aber höher als bei der bekannten CBF1000 (11,0 : 1).

Reichlich Durchzug aus niedrigen Drehzahlen, praxisgerechte Elastizität, bestes Ansprechverhalten sowie im Alltag überzeugendes Beschleunigungsvermögen waren die erklärten Vorgaben bei der Entwicklung des Motors für die neue CBF1000F. Mit einem maximalen Drehmoment von 96 Nm bei bereits 6.500 Umdrehungen pro Minute wurde dieses Ziel auf eindrucksvolle Weise erreicht.

Fahrleistungen, Handling und sportliche Dynamik liegen ähnlich der CB1000R auf sehr hohem Niveau. Wer sportliches Fahrvergnügen bei zugleich entspannter, aufrechter Sitzposition sowie alltagstaugliche Qualitäten sucht, findet mit der neuen CBF1000F zweifellos das Ziel seiner Motorradträume.

Chassis

PGM-FI Benzineinspritzung

Um die ausgewogene Kraftentfaltung über einen weiten Drehzahlbereich zu ermöglichen, auch mit Blick auf Langstreckentauglichkeit, wurde der Motor der CBF1000F auf maximale Effizienz getrimmt. Das hoch entwickelte PGM-FI Einspritzsystem, das neben Drehzahlwerten und Gasgriffstellung etliche weitere Parameter ständig abgleicht, sorgt dafür, dass Kraftentfaltung und Ansprechverhalten in idealer Weise gesteuert werden. Der Drosselklappen-Durchmesser von 36 Millimetern und Einspritzdüsen mit 12 Löchern sorgen für jederzeit effiziente Gemischbildung und die gewünscht lebendige, kraftvolle Leistungsabgabe.

Die sorgfältig abgestimmte Gemischaufbereitung trägt ihren Teil zu dem besonders sparsamen Kraftstoffkonsum bei. So liegen die Verbrauchswerte der CBF1000F beachtliche 7 Prozent unter denen der bekannten CBF1000. In der Klasse der sportlichen Allrounder zählt die CBF1000F damit zum sparsamsten Bike am Markt. Günstiger und lustvoller als mit einer CBF1000F lässt sich mit einem großvolumigen Motorrad kaum der tägliche Arbeitsweg unter die Räder nehmen. In Verbindung mit dem gebotenen Komfort und der überzeugenden Tourentauglichkeit, auch im Sozusbetrieb, empfiehlt sich die CBF1000F somit als großartige, moderne Allround-Maschine, die jeden Tag aufs Neue fasziniert.

4-in-1-Auspuffanlage

Zur überzeugenden Performance der CBF1000F trägt die neu entwickelte 4-in-1-Anlage ihren Teil bei. Der leichtgewichtige Auspuff, der seinen Endschalldämpfer auf der rechten Fahrzeugseite trägt, ist mit zwei geregelten Katalysatoren zur Abgasreinigung bestückt. Ein Katalysator ist im Sammler unter dem Motorgehäuse platziert, ein zweiter im Endtopf. Das Lambda-geregelte System (HECS3) minimiert den Ausstoß der Emissionen unter die Grenzwerte der aktuell gültigen Abgasnorm.

Die CBF1000F ist mit einem neuen, leichtgewichtigen Mono-Backbone-Rahmen aus Aluminium ausgestattet. Dieser setzt sich aus verschweißten Aluminiumgussteilen zusammen, die mittels aufwändiger Fine-Die-Cast-Gusstechnologie hergestellt werden. Die gewünschte Kombination aus exakt berechneter Steifigkeit sowie torsionaler Flexibilität bildet das Rückgrat für ausgewogenes Fahrverhalten und mustergültiges Handling.

Der Motor dient bei der Chassis-Konstruktion als mittragendes Element. Dessen Positionierung sowie die konsequent umgesetzte Philosophie der Massenzentralisierung haben entscheidenden Einfluss auf das geradezu vorbildliche Fahrverhalten der CBF1000F. Die Lagerung der Schwinge erfolgt in zwei massiv dimensionierten Aluminium-Gussteilen. Der Radstand beträgt 1.495 mm. Zusammen mit den kompakten Abmessungen bewirkt die gewählte Chassisgeometrie stets überzeugend sichere Geradeauslaufstabilität bei gleichzeitig leichtfüßigem Handling.

Auch die Radführungen tragen ihren Teil zu einem über einen weiten Bereich unkomplizierten Fahrverhalten bei, der erfahrene wie auch weniger geübte Motorradfahrer mit Sicherheit entzückt. Das Vorderrad wird von einer 41 mm Telegabel geführt. Sowohl Federvorspannung als auch die Zugstufen-Dämpfung können dem Beladungszustand wie auch der individuellen Fahrweise angepasst werden. Der ergonomisch geformte Lenker ist auf vielerlei Fahrernaturen zugeschnitten, um angenehme und möglichst effiziente Kontrolle unter allen Fahrzuständen problemfrei zu ermöglichen.

Die Schwinge federt das Hinterrad über einen zentralen Stoßdämpfer (HMAS - Honda Multi-Action System) ab. Federvorspannung (7-fach) und Dämpfer-Zugstufe sind separat einstellbar. So wird ermöglicht, für jeden Fahrertyp ein optimales Set-up einzustellen – für sportliches Solofahren ebenso wie für längere Ausfahrten mit Passagier und reichlich Gepäck.



Optionales Honda Originalzubehör

Alles unter Kontrolle

Schwarze Aluminium-Gussfelgen in attraktivem Doppelspeichen-Design unterstreichen das gefällige und dynamische Styling der CBF1000F. Höchste Priorität wurde auch dem Bremssystem zuteil, um sportliches Leistungsvermögen mit angemessener Sicherheit genießen zu können.

Dreikolbenzangen greifen bei der Vorderradbremse kraftvoll auf Bremsscheiben mit 296 mm Durchmesser zu. Die Hinterradbremsscheibe mit 240 mm Durchmesser wird mittels einer Einkolbenbremszange verzögert.

Combined ABS

Die CBF1000F wird mit einem Antiblockiersystem in Verbindung mit einer Verbundbremse angeboten. Zusätzliche Sicherheit bei Bremsmanövern unter schwierigen Bedingungen soll damit geboten werden.

Honda Access bietet speziell abgestimmtes Originalzubehör an, mit dem die CBF1000F aufgewertet oder personalisiert werden kann und noch vielseitiger einsetzbar wird. Dazu gehören:

- Eine Averno-Alarmanlage mit Bewegungsdetektor, Sirene und eigener Batterieversorgung als zusätzlicher Schutz gegen Vandalismus und Diebstahl. Ein „Sleep“-Modus mit besonders niedrigem Stromverbrauch schont die Batterie. Die Alarmanlage kann dank passender Stecker für den vorkonfigurierten Kabelbaum unproblematisch installiert werden.
- Zwei Sätze Protektoren für das Kurbelgehäuse, die schützen und dekorieren. Die Sätze sind farblich auf die jeweilige Fahrzeugfarbe abgestimmt.
- Ein Satz exklusiver 29-Liter Koffer aus schlagzähem Kunststoff, in Form und Design speziell auf die neue CBF1000F abgestimmt. Halterungen, Schloss sowie Ersatzschlüssel gehören mit zum Lieferumfang.
- Ein Satz aerodynamisch geformter 33-Liter-Koffer, die farblich zum Fahrzeug abgestimmt sind und sich harmonisch integrieren. Halterungen, Schloss sowie Ersatzschlüssel gehören mit zum Lieferumfang.
- Ein Topcase mit 35-Litern Fassungsvermögen, das einen Integralhelm oder zwei Jet-Helme aufnimmt. Das Oberteil des Topcase ist in der jeweiligen Fahrzeugfarbe lackiert. Topcase-Träger, Halterungen sowie die Grundplatte gehören mit zum Lieferumfang.
- Ein Topcase mit 45-Litern Fassungsvermögen, das zwei Integralhelmen Platz bietet. Der Gepäckschlucker ist mit einem Schnellverschlussystem ausgestattet, kann also im Handumdrehen abgenommen und wieder am Fahrzeug befestigt werden. Der Topcase-Deckel ist farblich abgestimmt zum Fahrzeug lackiert. Träger, Halterungen und eine Sitzlehne für den Passagier gehören mit zum Lieferumfang.
- Eine schwarze Topcase-Innentasche aus Nylon, deren Größe von 15 bis 25 Litern variiert werden kann, mit Haltegriff sowie Schulter-Tragegürtel. Zusätzliches Frontfach, groß genug für A4-Dokumente; mit dekorativem Flügel-Logo.

Hintergrund

- Eine Deluxe Topcase Innentasche aus grauem Nylonmaterial, mit schwarzem Reißverschluss und Honda-Präge-Logo auf der Vorderseite. Das Fassungsvermögen reicht von 21 bis 33 Litern. Zusätzliches Frontfach, groß genug für A4-Dokumente. Diese Innentasche, die in alle 45-Liter Topcases passt, ist mit einem Haltegriff sowie einem Schulter-Tragegürtel ausgestattet.
- Ein Satz Deluxe Innentaschen für die Seitenkoffer, aus strapazierfähigem, grauem Nylonmaterial. Handy-Fronttasche und schwarzes Honda-Präge-Logo auf der Vorderseite. Die Innentaschen sind mit Haltegriff sowie Schulter-Tragegürtel ausgestattet.
- Ein U-Bügelschloss, das während der Fahrt im Fach unter dem Beifahrersitz verstaut werden kann.
- Eine atmungsaktive Outdoor-Abdeckung, die das geparkte Motorrad vor Regen und den Lack vor UV-Strahlung schützt. Das Cover ist mit Öffnungen versehen, damit ein U-Bügelschloss als Diebstahlschutz angebracht werden kann.
- Ein Satz regelbarer Lenker-Heizgriffe, mit integriertem Schaltkreis zum Schutz der Batterie vor Entladung.

Honda startete die erfolgreiche CBF-Baureihe 2004 mit den Modellen CBF500 und CBF600. Solide, zuverlässige Leistung sowie problemlose Bedienbarkeit für jedermann sprachen sich bald herum und sorgten für lang anhaltenden Verkaufserfolg und höchste Kundenzufriedenheit. Das bei den CBF-Modellen verfolgte Just-Fit-Konzept (verstellbare Sitzhöhe, verstellbarer Lenker sowie justierbares Windschild bei der verkleideten S-Version der CBF600) erwies sich dabei ebenfalls als Volltreffer. Die an sämtliche Wünsche und Präferenzen anpassbare Sitzposition ließ eine für jedermann

passende Einstellung zu und sorgte so für uneingeschränkten Fahrspaß inklusive „Wohlfühl-Gefühl“ – sowohl bei alten Hasen wie bei Neu- oder Wiedereinsteigern.

Speziell die CBF600, mit dem adaptierten Vierzylindermotor der CBR600F, war ein großer Erfolg. Das Allround-Bike mit dem individuell justierbaren Just-fit-Konzept ist seit Jahren ein Topseller.

2006 ließ Honda die CBF1000 folgen, die nach gleichem Erfolgsrezept konzipiert war, allerdings in der leistungsstärkeren Einliterklasse. Dafür wurde der 1000er Vierzylindermotor der sportlichen Fireblade adaptiert. Alltagstaugliche Durchzugsqualitäten, das famose Just-Fit-Konzept, ein gefälliger optischer Auftritt mit Halbverkleidung sowie eine moderate Preisgestaltung bescherten auch der CBF1000 jedes Jahr beeindruckende Verkaufserfolge.

CBF-Motorräder sind sympathische Alleskönner. Laufruhige Vierzylinder mit angenehmer Lauf- und durchzugsstarker Leistungscharakteristik sowie höchster Zuverlässigkeit, kombiniert mit einfachem Fahrverhalten, das weder in der Stadt, über Land oder auf der Autobahn Wünsche offen lässt. Weitere typische CBF-Eigenschaften sind solide Ausstattung, sicherheitsförderndes ABS, unbedingte Zuverlässigkeit, problemloses Handling, gefällige Optik und jede Menge unkomplizierter Fahrspaß. Schließlich steht das F in der Modellbezeichnung für „Fun“.



Im Sommer 2008 ließ Honda die sportliche CB1000R folgen. Das Naked-Bike, das ebenfalls ein adaptiertes Fireblade-Herz als Kraftquelle mit auf den Weg bekam, zielt mit extravaganter Design und Technik-Highlights wie Einarmschwinge, Upside-Down-Gabel und Underslung-Auspuff jedoch einen Kundenkreis an, der eher auf Exklusivität bedacht ist.

Die neue CBF1000F füllt die Lücke zwischen der bekannten CBF1000 und der CB1000R aus.

Der sportliche Einliter-Allrounder verzichtet auf preistreibende Technik-Features, sondern überzeugt mit solider, funktioneller Technik, stolzen Fahrleistungen und modernem, sportlichem Auftritt. Die neue CBF1000F verbindet Einliter-Dynamik mit zeitgemäßem, und durchtrainiertem Outfit, gibt sich dabei aber nicht übertrieben auffällig. Hondas neue CBF1000F passt perfekt ins Leben – so wie es viele Motorradfahrer wünschen.

Technische Daten

Allgemein		
Modell		CBF1000F
Motor		
Typ		Flüssigkeitsgekühlter Viertakt-Reihenmotor, DOHC, 16 Ventile
Hubraum		998 cm ³
Bohrung x Hub		75 x 56,5 mm
Verdichtung		11,2 : 1
Max. Leistung		79 kW (107 PS) / 9.000 min ⁻¹ (95/1/EC)
Max. Drehmoment		96 Nm / 6.500 min ⁻¹ (95/1/EC)
Leerlaufdrehzahl		1.200 min ⁻¹
Ölvolumen		3,6 Liter
Kraftstoffsystem		
Gemischaufbereitung		PGM-FI Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Drosselklappendurchmesser		36 mm
Luftfilter		Papierfilter-Kartusche
Tankinhalt		20 Liter
Elektrik		
Zündsystem		Elektronische Transistorzündung
Zündzeitpunkt		5° BTDC (idle) ~ 45° BTDC (7.500min-1)
Zündkerze		IMR8C-9HES
Starter		Elektrostarter
Batterie		12 V / 8,6 AH
Lichtmaschinenleistung		350 W / 5.000 min ⁻¹
Scheinwerfer		12 V, 55 W x 1 (abgeblendet) / 55 W x 1 (aufgeblendet)
Kraftübertragung		
Kupplung		Mehrscheibenkupplung im Ölbad
Kupplungsbetätigung		hydraulisch
Getriebe		6-Gang
Primärübersetzung		1,604
Gangstufen	1	2,643
	2	1,833
	3	1,500
	4	1,318
	5	1,174
	6	1,074
Endübersetzung		2,687 (43/16)
Endantrieb		O-Ring-Kette
Rahmen		
Typ		Mono-Backbone-Aluminiumguss

Chassis		
Abmessungen	(LxBxH)	2.210 x 780 x 1.220 mm
Radstand		1.495 mm
Lenkkopfwinkel		26°
Nachlauf		110 mm
Wenderadius		2,9 m
Sitzhöhe		795 mm (±15mm)
Bodenfreiheit		135 mm
Gewicht vollgetankt		245 kg
Max. Zuladung		195 kg
Zul. Gesamtgewicht		440 kg
Radaufhängung		
Typ	Vorn	41 mm Ø Teleskopgabel, 120 mm Federweg, Federvorspannung einstellbar
	Hinten	Schwinge mit gasdruckunterstütztem Federbein, Federvorspannung und Dämpfungs-Zugstufe einstellbar, 120mm Federweg
Räder		
Typ	Vorn	Aluminium-Gussräder, 6 Speichen
	Hinten	Aluminium-Gussräder, 6 Speichen
Felgengröße	Vorn	17M/C x MT3,50
	Hinten	17M/C x MT5,00
Reifengröße	Vorn	120/70 ZR17M/C (58W)
	Hinten	160/60 ZR17M/C (69W)
Reifendruck	Vorn	2,50 bar
	Hinten	2,90 bar (mit Passagier: 2,90 bar)
Bremsen		
Typ	Vorn	296 x 4,5 mm Doppelscheibenbremse, schwimmend gelagerte Bremsscheiben, Dreikolben-Bremszangen, Combined-ABS, Sintermetallbeläge
	Hinten	240 x 4,5 mm Einscheibenbremse, Combined-System mit Einkolben-Bremszange, Sintermetall-Bremsbeläge